

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
Fleischmann	BR01		03.07.2016

Überblick

Decoder	: Tran DCX74
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Nein
Extras	: Nein
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Marcus Busch
Bericht von	: Marcus Busch



Einbau

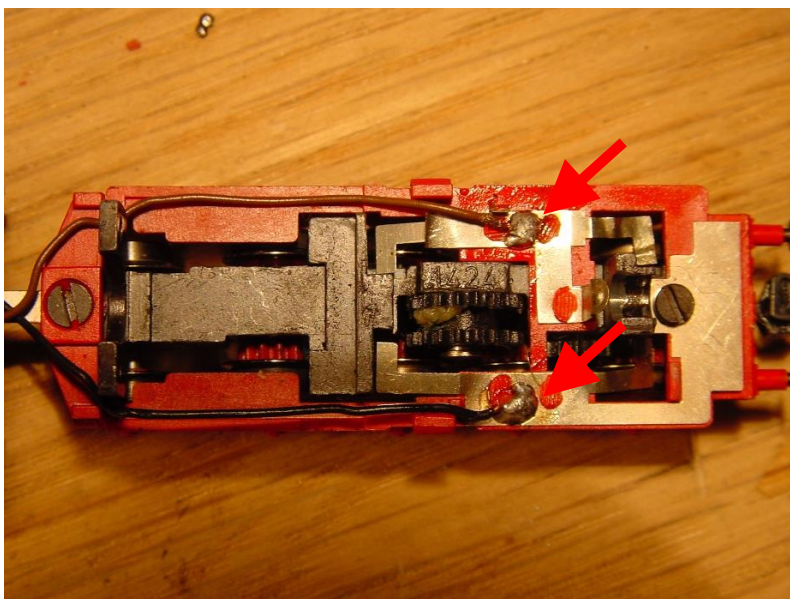
Allgemeines:

Die Lokomotive nimmt sowohl vorne als auch über den Kohlenwagen den Strom von der Schiene ab. Dies sollte man auch so belassen, um gute Fahreigenschaften zu erreichen. Der Motor selbst ist im Kohlewagen platziert. Die Frontbeleuchtung wurde auf Dauerlicht belassen, die hintere Beleuchtung schaltet richtungsabhängig.

Vorbereitungen am Tender:

Der Tender wird geöffnet und komplett zerlegt. Der Motor und die hintere Beleuchtung werden ausgebaut. Die eingebaute Stromverteilerplatine wird ausgelötet und komplett entfernt.

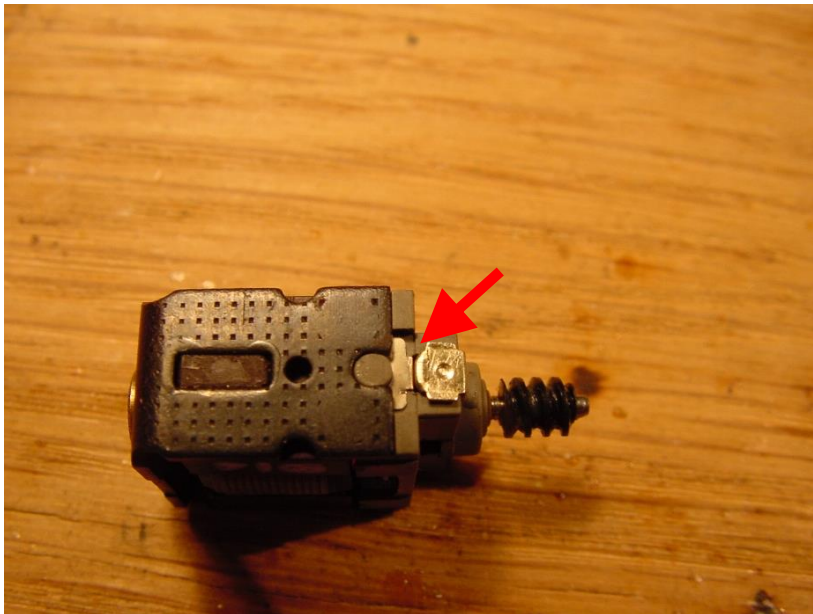
Die beiden Kabel von der Lokomotive werden mit den Stromabnehmern im Tender verbunden. (Achtung rechts auf rechts und links auf links). Die Frontbeleuchtung hängt hier parallel und erhält hierdurch Dauerlicht.



Decoder-Einbau-Bericht

Vorbereitungen am Motor:

Erst nach eingehendem Messen wurde festgestellt, dass der Motor über sein eigenes Gehäuse im eingebauten Zustand einen Schluss auf das Tender-Chassis bekommt. Auf dem Tender-Chassis liegt aber eine Seite der Schienen, damit die Heckleuchte brennt.

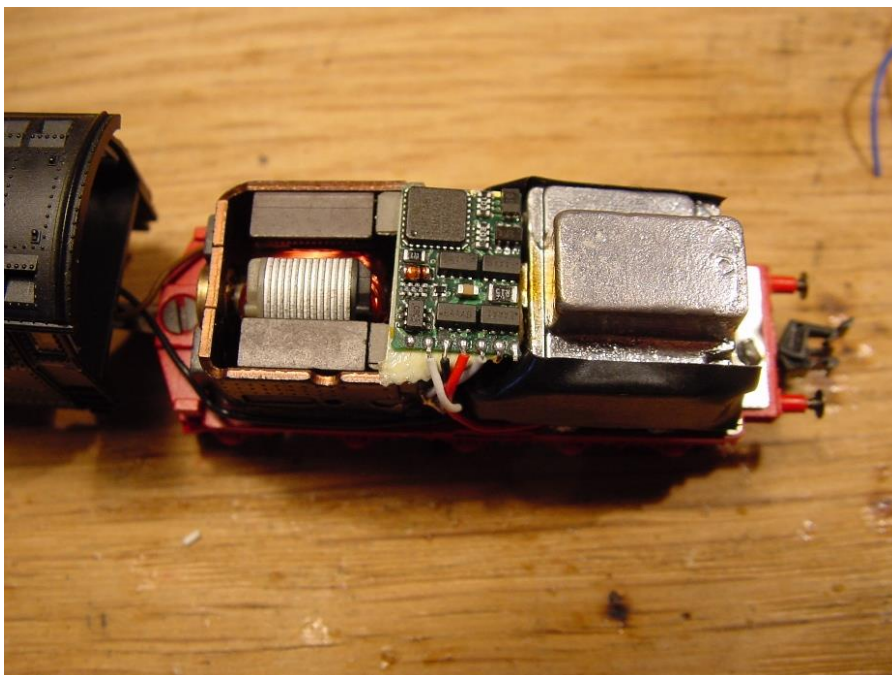


Das kleine Plättchen neben dem Kohlenbürsten-Halter ist diese kleine Verbindung. Diese kann mit einem kräftigen Ruck mit einer Pinzette entfernt werden.

Sehr wichtig, sonst qualmt die Lok richtig, aber aus dem Tender !

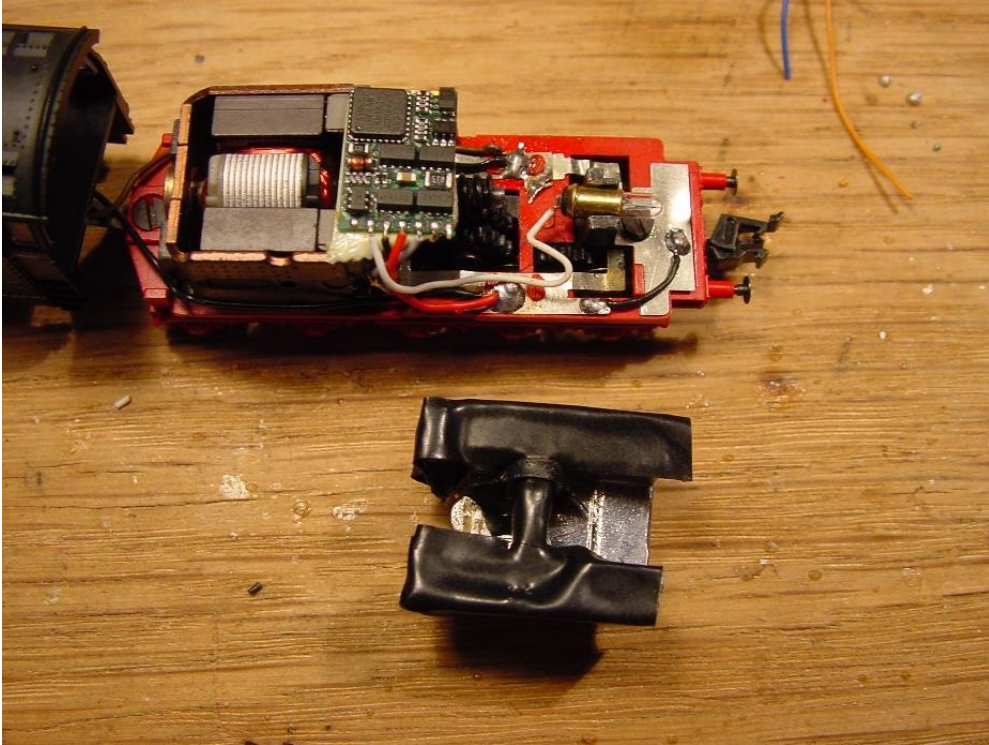
Decodereinbau:

Der Decoder wird dort einbaut, wo sich vorher die Stromverteiler-Platine befunden hat. Die Anschlüsse zum Motor werden direkt am Motor angelötet. Der Bleiblock wird komplett von unten mit Isolierband „eingepackt“ um Kurzschlüsse zu verhindern.



Decoder-Einbau-Bericht

Unter dem Bleiblock sieht es dann so wie auf dem folgenden Bild aus.



Die Stromabnahme (rot – schwarz) wird über die hinteren Stromabnehmer hergestellt, an denen wir vorher die Kabel von der Lok angelötet haben.

Die Steuerung für die hintere Beleuchtung wird direkt am Lämpchen angelötet, der Lampenkontakt-Bügel wird vorher abgeknipst. In unserem Falle musste das CV 29, Bit 0 auf 1 gesetzt werden, da das Licht richtungsverkehrt funktionierte. Somit sollte das gelbe Kabel das richtige sein.

Die im Bild vorhandene schwarze Kabelverbindung ist normalerweise nicht erforderlich. Wir hatten beim Umbau lediglich vorher ein anderes Vorgehen angedacht und das Blech an dieser Stelle getrennt. Somit mussten wir später diese Verbindung wieder herstellen, damit die Lampe den zweiten Pol bekommt. Wenn man auftrennt, könnte man auch das blaue Decoder-Kabel benutzen.

Unten sieht man auch die Isolierung des Bleiblocks. Sehr wichtig, sonst Kurzschluss.

Ein sehr schönes Modell mit sehr schönen digitalen Fahreigenschaften.

Viel Spaß beim Nachbauen.